

Informationen gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für Teilnehmer am digitalen Tag der Ausbildung 2021 der Messe Berlin GmbH:

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO für die Datenverarbeitung im Rahmen des digitalen Wettbewerbtags 2021: Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: central@messe-berlin.de, Datenschutzbeauftragter: Adresse wie vorstehend, E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de. Folgende personenbezogene Daten (Kontaktdaten und freiwillige Angaben zu persönlichen Interessenfeldern, technische Nutzungsdaten, Funktionsdaten, Diagnosedaten und optional Audio- bzw. Video- bzw. Chat-Daten) werden zum Zweck der Teilnahme am digitalen Wettbewerbtag 2021 verarbeitet, Die vorgenannten Daten werden unverzüglich nach Beendigung des digitalen Wettbewerbtags 2021 gelöscht mit Ausnahme der Diagnosedaten, die spätestens nach 90 Tagen gelöscht werden. Nach Erhalt des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten gelöscht, es sei denn es liegen gesetzliche Ausnahmetatbestände vor. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Einwilligung (Art. 6 1 (a) DS-GVO). Die Teilnahme am digitalen Wettbewerbtag ist freiwillig.

Die personenbezogenen Daten werden von Beschäftigten der Messe Berlin GmbH (Personalabteilung und IT sowie die am digitalen Wettbewerbtag beteiligten Bereiche und Projekte) für die o.g. Zwecke verarbeitet. Zur Ausführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten werden externe Dienstleister eingesetzt (insbesondere Hosting, IT Support, Videokonferenzsystem und E-Mail), die die personenbezogenen Daten im Auftrag der Messe Berlin GmbH verarbeiten (sog. „Auftragsverarbeiter“).

Der digitale Wettbewerbtag wird über das digitale Tool ‚Microsoft Teams‘ (EU Cloud) des Dienstleisters Microsoft durchgeführt. Ein Fernzugriff auf die Daten seitens der Muttergesellschaft von Microsoft in den USA kann nicht ausgeschlossen werden. Die USA sind ein sog. Drittstaat, der nicht das gleiche Datenschutzniveau hat wie die EU. Die Messe Berlin GmbH hat deshalb vorsorglich Garantien in Form von Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2(c) DS-GVO und zusätzliche Maßnahmen im Hinblick auf etwaige Datenübermittlungen in die USA ergriffen. Im Hinblick auf das verbleibende Restrisiko betreffend den Datenschutz aufgrund des Fehlens eines mit der EU vergleichbaren Rechtsrahmens, unabhängiger Aufsichtsbehörden, Datenschutzrechte sowie Rechtsbehelfe in den USA benötigt die Messe Berlin GmbH jedoch Ihre Einwilligung in die vorgenannte Datenübermittlung.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung und Datenübermittlung nicht erteilen, können Sie am digitalen Wettbewerbtag 2021 nicht teilnehmen. Ihnen entsteht im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der Messe Berlin GmbH hierdurch jedoch kein Nachteil. Sie können gemäß Art. 12-21 DS-GVO jederzeit folgende Betroffenenrechte ausüben: Das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung und Datenübertragbarkeit sowie auf Einschränkung der Verarbeitung. Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich an den Verantwortlichen wenden (Kontaktdaten siehe oben). Sofern Sie der Meinung sind, dass Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu (Art. 77 DS-GVO iVm § 19 Bundesdatenschutzgesetz).